

Ich gehe meinen Weg.
Du gehst deinen Weg.
Zusammen gehen wir noch einen Schritt weiter.
© Ernst Ferstl

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie oder Ihr Angehöriger hat die Diagnose Demenz erhalten. Diese Diagnose bedeutet für viele Menschen einen großen Wandel im gesamten Lebensalltag und kann bei allen Beteiligten zu großer Unsicherheit und Angst führen. Es ist nicht immer leicht, mit all diesen neuen Anforderungen umzugehen. Eine Demenz verändert den kranken Menschen ebenso wie seine Mitmenschen und wirft viele Fragen auf. Was bedeutet die Diagnose Demenz für mein weiteres Leben? Was gilt es, jetzt zu erledigen und zu klären? An wen kann ich mich bei Fragen und Schwierigkeiten wenden? Wo erhalte ich Hilfe und Unterstützung? Die Ihnen vorliegende Informationsmappe ist für diese und andere Fragen und Gegebenheiten gestaltet worden. Sie beinhaltet neben dem „Wegweiser Pflege“ und einer Checkliste Diagnose Demenz „Was nun?“ eine Fülle an weiteren Informationen, Beratungsangeboten, Unterstützungs- und Orientierungshilfen. Nutzen Sie die Angebote in unserer Informationsmappe und tauschen Sie sich aus, denn kein Mensch kann und soll alles alleine bewältigen, wissen und verarbeiten.

Diese Informationsmappe ist ein Projekt des Netzwerks der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“ in Regensburg. Dieses Netzwerk arbeitet daran, für und mit Menschen mit Demenz und deren Angehörige neue Entlastungs- und Unterstützungsangebote zu entwickeln und bestehende Angebote zu stärken.

Abschließend möchten wir Sie ermutigen, zeitnah nach der Diagnose Beratung und Hilfe in Anspruch zu nehmen, damit Überforderungen vermieden werden, Sie weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und somit Teil unserer Stadtgemeinschaft bleiben.

Gehen wir den nächsten Schritt gemeinsam. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute und viel Kraft!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Astrid Freudenstein